

NIEDERSCHRIFT

**über die 33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Beelen
am 16. Mai 2019 im Ausschusszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
Rm Karl-Heinz Vögeler als Vertreter für Rm Ludger Growe
Rm Joachim Hassa
Rm Klaus-Dieter Hainke
Rm Matthias Nüßing
Rm Ralf Pomberg
Rm Bettina Sander
Rm Paul Spliethoff
Rm Claus Ströker
Rm Carsten Brinkkemper als Vertreter für Rm Robert Strübbe
Rm Helmut Suer
- b) von der Verwaltung
Herr Lillteicher
Frau Bahr
Herr Rieping
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.42 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen 2018	4
3.	Sichtverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen (Sichtdreiecke) hier: Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen	4-5
4.	Bericht der Verwaltung	5
	1. Stellenausschreibung der Gemeinde Beelen	5

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Gegen die Niederschrift vom 04.04.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

BM'in Kammann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im Nicht-Öffentlichen Teil um den Punkt „Unterrichtung gemäß Ziffer 8.2.1 der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die Bürgermeisterin der Gemeinde Beelen vom 23.03.2017 über abgeschlossene Grundstückskaufverträge im Baugebiet „Seehusen 3““. Der Punkt „Bericht der Verwaltung“ wird dann zu TOP 5.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Rm Brinkkemper beantragt die Streichung der Tagesordnungspunkte „Sicherheitsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen (Sichtdreiecke); hier: Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen“ im öffentlichen Teil und „Sicherheitsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen (Sichtdreiecke); hier: Auftragsvergabe für die externe Überprüfung und Festlegung“ im Nicht-Öffentlichen Teil. Zunächst sollten die Ergebnisse aus der Konferenz der Landräte und der Bürgermeisterkonferenz abgewartet werden. In diesen Konferenzen soll diese Thematik behandelt werden. Anschließend kann in den Gremien hierüber erneut diskutiert werden. BM'in Kammann bittet darum, diese Tagesordnungspunkte auf der Tagesordnung zu belassen, jedoch noch keinen Beschluss herbeizuführen, sondern erst die Sitzungen der Landräte und der Hauptverwaltungsbeamten abzuwarten. Rm Brinkkemper zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Rm Pomberg beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt 4 „Sachstandsbericht zum Umbau der ehemaligen Hauptschule zu Grundschulzwecken; hier: Ergebnis der ersten Teilabnahme der Grundschule“. BM'in Kammann erklärt, dass die Berichterstattung über die Teilabnahme und Mängelbericht im Fachausschuss zu erfolgen hat. Herr Lillteicher äußert rechtliche Bedenken, da nur der Rat entsprechende Themen der Fachausschüsse an sich ziehen darf. Rm Pomberg erwidert, dass nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss die Fraktionsvorsitzenden über die Teilabnahme informiert werden und eventuell sogar weitere Vorgehensweise beschlossen werden soll. Um größtmögliche Transparenz zu schaffen, sollte diese Thematik öffentlich im Rahmen dieser Sitzung erörtert werden. Rm Hassa äußert ebenfalls rechtliche Bedenken und wird dem Antrag nicht zustimmen. BM'in Kammann fügt hinzu, dass Beschlüsse, die dann während dieses TOP's gefasst werden, nicht rechtmäßig sind.

Anschließend lässt BM'in Kammann über den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

**5 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung**

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird die geänderte Tagesordnung wie folgt erledigt.

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es ergeben sich keine Anfragen.

2. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen 2018

SV 96/2019

Rm Nüßing fragt nach, ob für die Beschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen, Zuschüsse der Krankenversicherung denkbar wären. Herr Lillteicher erklärt, dass bei Vorlage eines entsprechenden Attestes Zuschüsse von der Rentenversicherung beantragt werden können. Dies wird verwaltungsseits zukünftig berücksichtigt.

Rm Pomberg fragt nach, warum die Aufwendungen für die Abfallbeseitigung auf dem Bauhof so hoch ausgefallen sind. BM'in Kammann erklärt, dass der überwiegende Anteil der Kosten für die Entsorgung durch den Bauhof angefallen ist. Die evangelische Kirche hat einen Container für die Entsorgung ihres Möbellagers von der Verwaltung gestellt bekommen. Dieses Möbellager wurde vorher u.a. für Ersteinrichtungen für Flüchtlinge genutzt. Die Kosten habe sie mit ca. 400 € mitgeteilt bekommen.

Rm Brinkkemper erklärt, dass ein externes Unternehmen für die Begleitung der Baumaßnahmen der Deutschen Glasfaser bereits in 2017 beauftragt wurde. Er möchte von der Verwaltung erfahren, welches Unternehmen, von wem beauftragt wurde und wie hoch die Kosten in den Jahren 2017 und 2018 gewesen wären. Herr Lillteicher schlägt vor, diese Fragen im Rahmen der nächsten Ratssitzung zu beantworten.

Rm Pomberg erklärt, dass die Aufwendungen für den Betrieb des Wochenmarktes und der Kirmes doppelt so hoch ausgefallen sind, wie zunächst veranschlagt. Er fügt hinzu, dass zukünftig Haushaltsplanberatungen überflüssig sind, da die geplanten Ansätze nicht eingehalten werden. Herr Rieping erklärt, dass die einzelnen Posten geprüft werden.

Rm Sander fragt nach, wie viele Stellenanzeigen im Jahr 2018 geschaltet wurden. Herr Lillteicher erklärt, dass insgesamt fünf Stellenanzeigen geschaltet wurden.

Im Übrigen nimmt der Haupt- und Finanzausschuss die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2018 zur Kenntnis.

3. Sichtverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen (Sichtdreiecke) hier: Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen

SV 99/2019

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und erklärt, dass diese Thematik im Rahmen einer Konferenz der Bürgermeister mit dem Landrat und einer nachfolgenden Besprechung der Bürgermeister behandelt wird. Daher sollte der Beschluss zunächst zurückgestellt werden. Nach den Vorkommnissen in der Gemeinde Wadersloh und einer Informationsveranstaltung beim Kreis Warendorf im Oktober 2018, wurde vom Kreis klar kommuniziert, dass die Aufarbeitung dieser Thematik den Kommunen obliegt. Durch den Kreis Warendorf wurde keine Handlungsempfehlung ausgesprochen. Herr Rieping führt weiter aus, dass die Gemeinde für die Verkehrssicherungspflicht der Gemeindestraßen verantwortlich ist. Das Thema „Sichtdreiecke“ wurde daraufhin durch die Gemeinde Beelen aufgearbeitet und ein Gutachterbüro kontaktiert, da der Kreis Warendorf bisher keine kreisweite Strategie verfolgt hat. Dennoch sollte vor einer entsprechenden Beschlussfassung zunächst das Ergebnis der HVB-Besprechung abgewartet werden.

Rm Spliethoff erklärt, dass zudem der Begriff „Straße“ definiert werden müsse und gibt hierfür einige Beispiele. BM'in Kammann erklärt, dass es bei der Definition auf die Widmung ankommt. Um jedoch jede Straßenkreuzung richtig zu beurteilen, benötigt die Gemeinde externe Fachunterstützung.

4. Bericht der Verwaltung

1. Stellenausschreibung der Gemeinde Beelen

Herr Lillteicher erklärt, dass die Stelle „Bauverwaltung und Fördermittelberatung“ ausgeschrieben wurde.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es ergeben sich keine Anfragen.

BM'in Kammann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18.32 Uhr.